



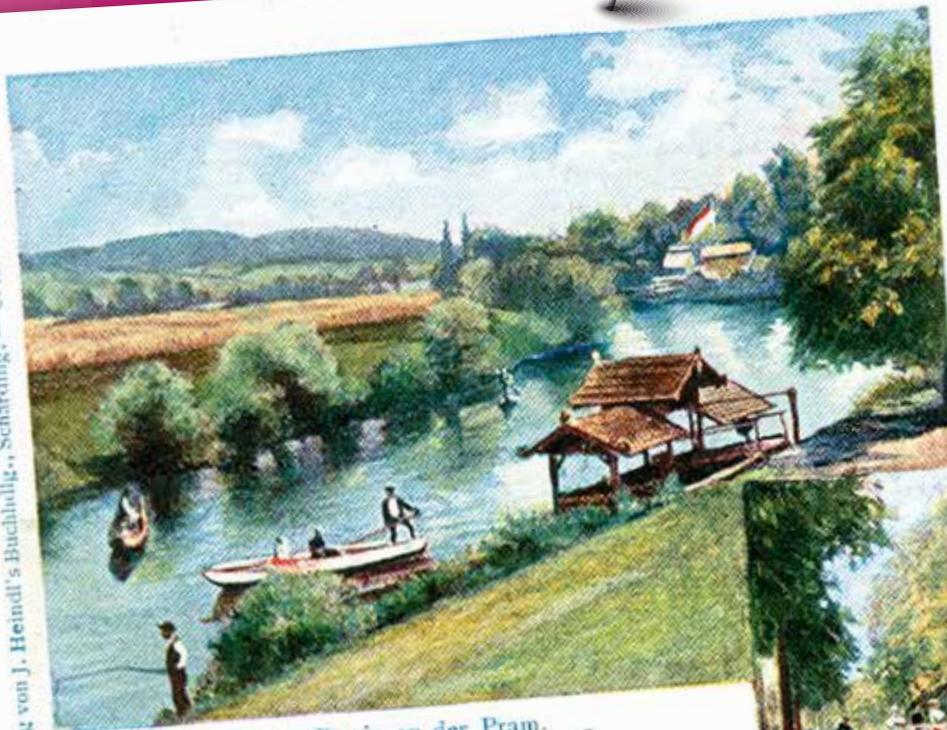
SCHÄRDINGER Bürger-Info

www.schaerding.at

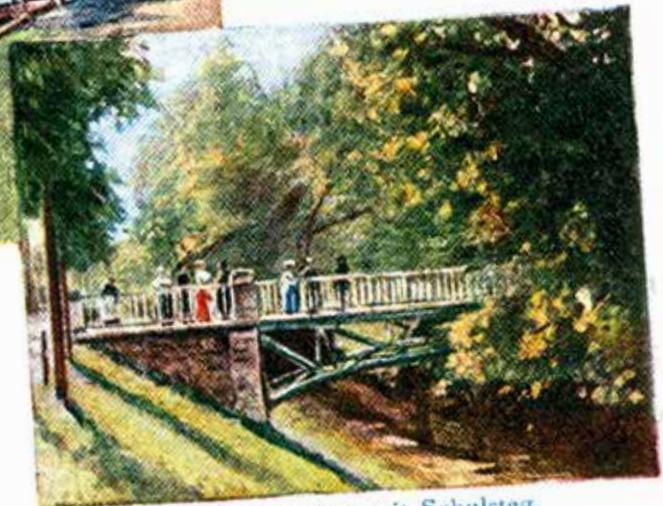
AUSGABE 1/2016

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at



Gruss aus Schärding! 21.7.05
22.7.05! a.s.v. mit
von den 29.10
68.00 - 1.00 ~ 7
P. d. m. 4.00 2.00
1000 1.00 2.00



Am Seilergraben mit Schulsteg.

Partie an der Pram.

1/3 ~ v. l. m. 2.00
50 42 - 1.00 2.00 1.00 5.00
2.00 1.00

Frohe Ostern

wünschen Bürgermeister Ing. Franz Angerer, Stadt- und Gemeinderat sowie die Bediensteten des Rathauses!



Verlag von J. Heindl's Buchhdlg., Schärding, - C. A. & Co. No. 3029.

die barockstadt hat schwer was drauf!

700 SCHARDING

STADTGEMEINSCHAFT SCHARDING

Schärding feiert Geburtstag... und Sie dürfen jemanden dazu einladen!

Sie möchten eine(n) gebürtige(n) Schärddinger/in zum Jubiläums-Spectaculum im Juni in die Heimatstadt einladen?

Dann nominieren Sie diese Person und mit etwas Glück können Sie schon bald gemeinsam feiern.

Der/die Nominierte erhält von Bürgermeister Franz Angerer persönlich eine Einladung zum Jubiläums-Spectaculum (4. & 5. Juni 2016) und zum Empfang im Rathaus am 5. Juni um 12:30 Uhr. Voraussetzung: der/die Nominierte ist gebürtige(r) Schärddinger/in und hat keinen Wohnsitz im Inviertel oder im Landkreis Passau.

Füllen Sie die Felder auf der Rückseite aus und senden Sie diese Karte per Post oder geben Sie diese im Rathaus ab. Noch bequemer geht's unter: www.schaerding.at/cvst/ (E-Mail-Adresse: cvst@stg.schaerding.at)

Im Rahmen dieser Aktion werden die Nominierten zum Jubiläums-Spectaculum im Rathaus eingeladen. Zusätzlich werden keine Nominierten, die unter den ersten 100 Rückantworten sind, zu einem Abendessen für zwei Personen in einem Schärddinger Gastronomiebetrieb eingeladen.

Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

Schärding feiert Geburtstag - und Sie dürfen jemanden dazu einladen!

Mit der beiliegenden Nominierungskarte können Sie eine(n) gebürtige(n) Schärddinger/in zum Jubiläums-Spectaculum im Juni in die Heimatstadt einladen.

Der/die Nominierte erhält von Bürgermeister Franz Angerer persönlich eine Einladung zum Jubiläums-Spectaculum (4. & 5. Juni 2016) und zum Empfang im Rathaus am 5. Juni um 12:30 Uhr.

700 SCHARDING

Die Stadtgemeinde Schärding ruft alle Kinder zu einem großen Mal- und Zeichenwettbewerb auf.

Anlässlich des Jubiläums 700 Jahre Stadt Schärding sollen Bilder zum Thema „Mein Lieblingsplatz in Schärding“ eingereicht werden. Abgabetermin ist bis zum 31. März 2016. Die Zeichnungen sind im Stadtmuseum Schärding - Bürgervereinsbüro Erdgeschoss - abgeben. Alle Bilder werden dem Gewinner-Sprecher für die Ausstellung zu sehen sein (gemäß in dem Anmeldebogen). Am Ende der Ausstellung erhält jedes Kind sein Bild zurück.

Die Einreichung erfolgt in drei Kategorien:

- bis Jahrgang 2010
- Jahrgänge 2011 - 2015
- Jahrgänge 2016 - 2018

Die besten Zeichnungen werden mit tollen Sachpreisen prämiert. Unter allen Einsendungen werden zusätzlich 6 Stadtdad-Sitzenkarten für die Saison 2017 verlost.

NAME: _____

Wohnort: _____

STRASSE: _____

PLZ: _____

ORT: _____

TEL: _____

EMAIL: _____

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass mein Kind am Malwettbewerb teilnimmt und dass ich die Teilnahmebedingungen der Zeichnung mit Name und Alter des Kindes, Wohnort bis zum Einreichenden, hier und dem weiteren Inhalt der Teilnahmebedingungen mit dem Malwettbewerb-Veranstalter akzeptiere.

UNTERSCHRIFT: _____

Siehe hierzu die Vereinbarung dafür, dass Neuzeitlich gefertigte Bilder aus rechtlichen Gründen nicht an Ausstellungen gezeigt werden dürfen.

Malwettbewerb

Male deinen Lieblingsplatz in Schärding

Im Rahmen des 700-jährigen Stadtjubiläums lädt die Stadtgemeinde zu einem Malwettbewerb ein. Detaillierte Infos entnehmen Sie bitte beiliegendem Teilnahmeformular. Das Malbuch „700 Jahre Schärding“ wird in der Volksschule verteilt.

Malbücher und zusätzliche Formulare für den Malwettbewerb erhalten Sie auch in der Stadtgemeinde Schärding - Bürgerservicestelle im Erdgeschoss.

Zum Wohl,
Geburtsstagskind!



Ein Seiterl Jubiläumsbräu
für jeden Gast gratis!
Eintritt frei!

700 Jahre Schärding: Die Brauerei Baumgartner braut zum Jubiläum ein kräftiges Braunbier, wie es über Jahrhunderte in der Stadt getrunken wurde. **Wir laden zur Verkostung ein!**

Bieranstich „Jubiläumsbräu“
Do 31. März 2016 18.30 Uhr, Wirtshaus zur Bums'n

mit Bürgermeister Ing. Franz Angerer und Gerhard Altendorfer, Geschäftsführer der Brauerei Baumgartner. Es erwarten Sie mittelalterliche Köstlichkeiten aus der Bums'n-Küche, gute Stimmung bei Live-Musik uvm.

Tischreservierung erbeten: 0043/7712/3061

Wirtshaus zur
Bums'n
Schärding



RADIO OÖ

ORF

MEIN LAND.
MEIN RADIO.

FRÜHSCHOPPEN



**Sonntag, 17. April
im Kubinsaal**

MODERATION: Konsulent Walter Egger

MITWIRKENDE: Stadtkapelle Schärding
Schärdinger Volksmusik
Widerhall Schärding

**Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie
ab Anfang März im Stadtamt Schärding
(Bürgerservicestelle Erdgeschoß).**



Übertragung LIVE in Radio OÖ

von 11.04 Uhr bis 12 Uhr

ooe.orf.at

Einlass: 9.00 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr



STADTGEMEINDE
SCHÄRDING

die barockstadt
hat schwer was drauf!



700 Jahre
Schärding
Unser Fest!

... jetzt schon vormerken!

Samstag, 3. September
ab 17.00 Uhr, Stadtplatz

Diese Jubiläumsfeier gehört den Schärdingern und Schärdingern! Machen Sie mit - denn **wenn mindestens 700 Schärdingern/Innen am Stadtplatz versammelt sind**, gibt's von der Stadtgemeinde einmalig in der Geschichte

70 Preise zu gewinnen!

AUS DEM INHALT

Titelblatt	1	Senienschiffahrt/Flohmarkt	13
„700 Jahre Stadt Schärding“	2-4	Abfalltrennung/Gesunde Gemeinde	14
„Rasenmähverordnung/Barrierefreiheit	5	Spezialführungen „Schärding im Mittelalter“	15
Vorwort des Bürgermeisters	6-7	„Picobello“/Stromtanken/Frühjahrskehrung	16
Bundespräsidentenwahl 2016	8-9	Verschönerungsverein/ÖBB/Frostschäden	17
Bürgerabende/Bürgermappe/Stadtbad	10	Stadtkapelle/LMS/Goldhauben/Sammlung	18
Stadtverein	11	Statistik Austria/Reisepässe	19
Stadtbücherei/Besuch im Rathaus	12	Fotocollage	20

RASENMÄHERVERORDNUNG

Aus gegebenem Anlass dürfen wir wieder darauf hinweisen, dass aus Lärmschutzgründen eine Rasenmähverordnung vom Gemeinderat erlassen wurde. Wir ersuchen Sie im Interesse der Nachbarschaft, die Verbotzeiten zu beachten: Auszug aus der Verordnung:

Zur Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben ungebührlicherweise störendem Lärm ist die Verwendung oder der Betrieb von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren angetriebenen Gartengeräten (wie z. B. Rasenmäher, Häcksler etc.)

zu folgenden Zeiten **verboten:**

- **TÄGLICH von 20.00 bis 7.00 Uhr, darüber hinaus**
- **an SONN- und FEIERTAGEN**

Ausdrücklich möchten wir darauf hinweisen, dass diese Verordnung nicht auf die oben angeführten Geräte beschränkt ist, sondern natürlich auch für andere laute Geräte wie Hochdruckreiniger, Laubsauger, Heckscheren, Kompressoren, ... gilt.

STADTAMT SCHÄRDING IST BARRIEREFREI



Mit der Anbringung eines Blindenleitsystems ist nun das Stadtamt Schärding barrierefrei. Bereits im letzten Jahr wurde die Türe auto-

matisiert und mit einem Schalter versehen. Mit dem neuen Blindenleitsystem finden auch stark Sehbehinderte oder Blinde in die Bürgerservicestelle, wo ihnen dann geholfen wird. „Bei Bedarf werden diese dann von unseren Mitarbeiterinnen in die zuständige Abteilung begleitet. Wir hoffen aber, den Großteil der Anliegen bereits in der Bürgerservicestelle abarbeiten zu können“, so Bürgermeister Franz Angerer, der sich mit Amtsleiter Dr. Hans Leidinger vom blinden Rudi Beham (freundliche Telefonstimme der Bezirkshauptmannschaft Schärding) das Blindenleitsystem vorführen ließ. Für Rollstuhlfahrer sind alle Ebenen per Lift erreichbar und auch die WC-Anlagen sind barrierefrei.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding
www.schaerding.at, E-Mail: stadt@schaerding.ooe.gv.at
Erscheinungsort: 4780 Schärding

Liebe Schärtingerin, lieber Schärtinger!



Die Stadt Schärting blickt in diesem Jahr auf das 700-jährige Bestehen zurück. Ein solches Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern lädt auch dazu ein, zurück und nach vorn zu blicken. Zurück auf die Vergangenheit, die unsere Gemeinde zu dem gemacht hat, was sie heute ist, und nach vorn in die Zukunft, in der wir uns weiterhin behaupten und den hier lebenden Menschen eine gute Existenz bieten wollen.

Wenn wir durch Schärting gehen, können wir noch auf viele Zeugnisse vergangener Zeiten treffen. Alte Gebäude sind stehen geblieben, alte Bräuche haben sich erhalten. Sie künden vom Wirken zahlreicher Generationen, die hier ihr Auskommen gefunden und zur Entwicklung unserer Stadt beigetragen haben. Es ist eine wechselvolle Geschichte mit manchen Höhen und Tiefen, auf die wir heute zurückblicken und die Schärting sein unverwechselbares Gepräge gegeben hat. Von Freude und Leid der Bewohnerinnen und Bewohner ließe sich viel erzählen und von ihrem Willen, ihr Leben zu meistern und es zu etwas zu bringen.

Über die Menschen, die hier zuerst siedelten, ist nicht viel bekannt. Das erste Gemeindeleben entwickelte sich um die Kirche. Der Handel mit Salz, agrarischen und handwerklichen Produkten brachte einen ersten Aufschwung. Doch die Last der Abgaben und Steuern war oft erdrückend; hochherrschaftliche Fehden, gewaltsame politische Auseinandersetzungen und Kriege hatten verheerende Auswirkungen; Krankheiten und Seuchen, Unwetter und Feuersbrünste machten so manche Anstrengung zunichte. Aber Schärting konnte sich immer wieder erholen. Es gelang nicht nur, Zerstörtes neu aufzubauen, sondern die Schärtinger schafften es auch immer wieder, etwas für die Verbesserung ihrer Lebensqualität zu tun. Schon bald gab es eine erste Schule; Einrichtungen und Vereine für kulturelle und sportliche Aktivitäten folgten.

Vieles, was unsere Stadt lebenswert macht, wurde durch gemeinsame Anstrengungen der Schärtinger erreicht. Zwar sind wir keine Mustergemeinde, in der unter den Einwohnern stets Eintracht herrscht; auch wir kennen Streit und Missgunst, Auseinandersetzungen und Interessengegensätze. Doch in Notlagen haben die Bürgerinnen und Bürger immer zusammengestanden und gemeinsam gehandelt. Sie taten das insbesondere – aber nicht nur –, weil sie wussten, dass sie aufeinander angewiesen sind. Wenn es, um nur ein Beispiel zu nennen, in früheren Jahrhunderten brannte, dann wurde jede Hand zum Löschen gebraucht, damit wenigstens ein Teil des betroffenen Gebäudes oder Hofes gerettet werden konnte und damit das Feuer nicht auf die ganze Stadt übergriff. Und wenn es heute im übertragenen Sinne brennt, dann finden die Schärtinger genau wie früher zusammen.

Es gibt, wie ich immer wieder feststellen konnte, eine große Verbundenheit der Schärtinger mit ihrer Stadt. Sie fühlen sich hier zugehörig; ihre Identität ist von der Geschichte von Schärting geprägt. Insbesondere heute ist das unübersehbar – haben sich doch nahezu alle Vereine und Organisationen in der einen oder anderen Weise an der Ausgestaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten beteiligt. Sie zeigen, dass es ihre Stadt und ihr Jubiläum ist, das wir heuer alle gemeinsam begehen.

Denn Schärding ist unser aller Heimat; sowohl für diejenigen, die hier aufgewachsen sind, als auch für die Menschen, die sich später hier verankert haben. Schärding ist der Ort, in dem wir verwurzelt sind, in dem wir uns angenommen oder wohl fühlen. Beim richtig verstandenen Heimatgefühl geht es nicht um Machtansprüche oder realitätsferne Vorstellungen von heiler Welt, sondern um den ganz menschlichen Wunsch nach Verwurzelung und Zugehörigkeit. Eine Zugehörigkeit, die nicht fraglos alles akzeptiert, sondern bei aller Zuneigung auch Kritik kennt.

Ein solches Gefühl von Verbundenheit rufen vor allem die regionalen oder lokalen Lebensbereiche hervor, in denen der Einzelne lebt und tätig wird. Bekannte Namen, vertraute Klänge, ein überschaubarer Raum – sie geben Orientierung und stiften eine Verbindung zwischen den Menschen. Heimat, das ist weniger ein großes Land, das ist eher ein kleiner Ort oder eine bestimmte Region, zu denen jemand eine Beziehung entwickelt hat, weil er dort aufgewachsen ist oder seit längerem lebt. Der Bezug zum Herkunfts- oder Wohnort mag gerade heute, in Zeiten der Globalisierung, an neuer Bedeutung gewinnen. Denn wenn Entscheidungen auf immer weiter entfernten Ebenen fallen und alles immer stärker vernetzt wird, brauchen die Menschen einen Fixpunkt, an dem sie sich auskennen und mitreden können. Das hat nichts mit Provinzialität zu tun, sondern mit dem Wunsch, bei aller Weltoffenheit auch ein Zuhause zu haben, also irgendwo verankert zu sein und mitbestimmen zu können.

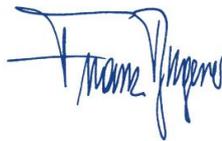
Hier in Schärding haben wir ein Umfeld, das in Größe und Zuschnitt überschaubar ist. Das empfinden, wie ich aus vielen Begegnungen weiß, die Bürgerinnen und Bürger als angenehm. Jeder erfährt, was hier vor sich geht; jeder weiß, wie es zu politischen Entscheidungen kam; jeder hat die Möglichkeit, sich zu Gehör zu bringen. Das hat dazu beigetragen, den Zusammenhalt in der Gemeinde zu fördern.

Die Bereitschaft, sich zu beteiligen und sich für das Gemeindewohl zu engagieren, sie wird auch in Zukunft gebraucht. Gerade kleine Kommunen müssen neue Wege suchen, um sich gegenüber größeren Städten oder der Konkurrenz aus anderen Ländern zu behaupten und ihre Eigenständigkeit zu wahren. Sie sind, wie in der Vergangenheit, auf die Initiative, die Fantasie und die Tatkraft ihrer Bewohnerinnen und Bewohner angewiesen. Wie der Rückblick auf unsere Stadtgeschichte zeigt, haben die Schärddinger schon viele Herausforderungen gemeistert, und deshalb können wir, davon bin ich überzeugt, mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Deshalb möchte ich uns allen ein frohes und gut nachbarschaftliches Jubiläumswunsch.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr



Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Schärding

Sie können mich jederzeit gerne unter franz.angerer@schaerding.ooe.gv.at kontaktieren.
Ich bin für Sie da!

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2016

Am 24. April wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April **eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“** zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Amtliche Mitteilung – Wahlinformation Bundespräsidentenwahl 2016	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
Gemeinde XXX 1234 Musterort	
Enthält Ihre amtliche Wahlinformation!	Herrn Max Mustermann Mustergasse 2 1234 Musterort
 XXXX / XXXX	

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den **personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit**. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

■ Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2016	
Max Mustermann Mustergasse 2 1234 Musterort	 XXXX / XXXX
Sie sind für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.	
Geburtsjahr: XXXX Wahlsprenkel: Sprengel 1 Wahllokal: Gemeindeamt Teststraße 123, 1234 Musterort	Diesen Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen!
Wahltag: 24.04.2016 Wahlzeit: XX:00 – XX:00 Uhr	
<small>Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.</small>	

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte** für die Briefwahl. Es stehen Ihnen dafür drei Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)
für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

Ich werde mein Wahllokal am **24.04.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Ich werde mein Wahllokal am **22.05.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.



XXXX / XXXX
A123 B123 45C1
Antragscode

Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägrigkeit) _____
Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägrigkeit) _____

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls obige Adresse davon abweicht) _____
Telefon (tagsüber erreichbar) _____

_____ E-Mail (optional) _____

Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt, usw.). Bitte hier Angeben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde Am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen.

_____ Datum und Unterschrift _____
(genaue Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen)

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr (**bis 20.04.**) Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, 17.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.
- Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder vom Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Da von einer **Stichwahl** auszugehen ist, können Sie gleichzeitig eine **Wahlkarte für den zweiten Wahlgang am 22.05. beantragen**. Die Wahlkarte für eine Stichwahl heben Sie bitte auf. Sollte eine Stichwahl stattfinden, kommt diese zum Einsatz!

Wahlsprengel und Wahlzeiten:

Sprengel 1	Rathaus	Unterer Stadtplatz 1	07.30 - 15.00 Uhr
Sprengel 2	Neue Mittelschule	Schulstraße 5 b	07.30 - 15.00 Uhr
Sprengel 3	Bundesschulzentrum	Schulstraße 3	07.30 - 15.00 Uhr
Sprengel 4	Berufsschule	Max-Hirschenauer-Str. 33	07.30 - 15.00 Uhr
Sprengel 5	Bauhof	Bahnhofstraße 50	07.30 - 15.00 Uhr
Sprengel 6	Bezirksalten- und Pflegeheim	Ernst-Fuchsig-Str. 2	08.30 - 11.30 Uhr

BÜRGERABENDE ABGESCHLOSSEN - mehr als 150 Bürger informiert

Bei den Bürgerabenden und dem Vereinsinformationsabend haben sich insgesamt mehr als 150 SchäringerInnen über die aktuellen Geschehnisse informiert. Hauptpunkt waren die Feierlichkeiten rund um das Jubiläum „700 Jahre Stadt Schärding“. Zahlreiche Anregungen auch außerhalb des Jubiläums konnten eingebracht werden.

Diese werden nun im Stadtamt auf Realisierung geprüft und es wird versucht, die Ideen so rasch wie möglich umzusetzen. Verkehrsführungen wurden genauso diskutiert wie die Problematik mit dem Hundekot oder die aktuellen Fragen betreffend Verkehrssicherheit.

„Es ist mir wichtig, dass die Feierlichkeiten rund um „700 Jahre Stadt Schärding“ gerade von den SchäringerInnen angenommen werden, denn für diese haben wir das Programm hauptsächlich zusammengestellt,“ so Bürgermeister Franz Angerer.



BÜRGERMAPPE – Aktualisierung der Daten



Im August 2015 wurde an alle Haushalte in Schärding eine Bürgermappe verteilt. Mittlerweile sind einige Daten nicht mehr auf dem aktuellen Stand und daher wurde die Mappe überarbeitet. Die aktualisierten Seiten (5, 7,

11, 27, 31 und 34) können auf der Homepage der Stadtgemeinde (www.schaerding.at) geladen bzw. in der Bürgerservicestelle des Stadtamtes abgeholt werden.

STADTBAD & TRENDSPORTBEREICH

Auf der Ponyweide steht **ab sofort** der Trendsportbereich bis zur Öffnung des Stadtbades wieder kostenlos zur Verfügung. Sobald es die Witterung zulässt, wird auch der Beachvolleyballbereich geöffnet.

Vorverkaufskarten (Ermäßigungen für Schäringer und Vorverkaufsrabatt) für die

SOMMERSAISON IM STADTBAD können **bis 30. April** in der Bürgerservicestelle des Stadtamtes erworben werden.

Wiederum wird eine **Saisonkarte (mit Kabine) für „Single mit Kind“** im Vorverkauf angeboten.

ANLIEFERUNG VON GRAS- UND HECKEN- SCHNITT IN DEN BAUHOF

Ab **30. März** kann jeden Montag (an Feiertagen dienstags) Grün- und Heckenschnitt in den städtischen Bauhof **in der Zeit von 8.00-17.00 Uhr** angeliefert werden. Die Container sind beschriftet und es wird höflich ersucht,

eine genaue Trennung zwischen Grünschnitt und Sträuchern vorzunehmen.

Große Mengen sind direkt bei der Kompostieranlage Liebl, Roßbach, Gemeinde 4975 Suben, anzuliefern. (Tel. 07712/2728)

NEUE FÜHRUNG FÜR DEN STADTVEREIN

Die Generalversammlung des Stadtvereins Schärading brachte im Jänner 2016 einige Veränderungen. Auf der einen Seite schieden auf eigenen Wunsch der ehemalige Vizebürgermeister Hans Högl und nach knapp 50 (!) Jahren Mitgliedschaft Malermeister Helmut Oblinger aus. Auf der anderen Seite stand der seit acht Jahren als Obmann leitende Reg. Rat Helmut Kumpfmüller aus familiären Gründen nicht mehr zur Wahl.

Wegweisend in der „Ära Kumpfmüller“ war unter anderem die Erarbeitung der „Richtlinien der Stadtbildpflege in Schärading“, die mit Gemeinderatsbeschluss vom Juli 2013 angenommen (2016 angepasst) und damit zum „Handbuch“ des Stadtvereins wurden. Im Zeitalter des Internets darf natürlich ein eigener Webauftritt mit einer Galerie mit historischen Aufnahmen von Schärading nicht fehlen. Auch hierfür zeichnet Helmut Kumpfmüller verantwortlich.

Die Stadt Schärading dankt in diesem Zusammenhang den drei Ausgeschiedenen auf das Herzlichste für ihre langjährige Mitarbeit!



In der anschließenden Wahl wurde der Historiker und ehrenamtliche Stadtarchivar Mag. art. Mario Puhane (Bildmitte) einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Ihm zur Seite stehen GR Elisabeth Holzer als stellvertretende Obfrau und Dr. Norbert König als stellvertretender Obmann. Akad. Vkm. Gerhard Reinthaler als Schriftführer und Reg. Rat Helmut Kumpfmüller als stellvertretender Schriftführer sowie die beiden Mitglieder des Färbelausschusses Irmgard Weber und MMag. Patrick Schmierer komplettieren die Vorstandschaft.

Der Stadtverein Schärading ist der alleinige Partner der Bauabteilung und der Stadtgemeinde in Fragen des Denkmalschutzes und der Stadtbildpflege für die Schäradinger Altstadt und die nähere Umgebung. Der Verein ist damit enger und amtlicher Kooperationspartner des Bundesdenkmalamtes.

Da die historische Altstadt von Schärading die besondere, typische städtebauliche Struktur einer historisch gewachsenen Inn-Salzach-Stadt aufweist, ist sie wegen ihres einzigartigen städtebaulichen Charakters besonders schützenswert. Daher hat der Verein den Zweck, „den Schutz, die Erhaltung und die Gestaltung des historischen Ortsbildes“ zu gewährleisten und verfolgt „die Erhaltung und Pflege des Erscheinungsbildes der Altstadt“ und die „Beratung im Bereich der näheren Umgebung (Schonzone)“.

Die gesamte Vorstandschaft berät und unterstützt die Schäradingerinnen und Schäradinger gerne bei allen Fragen des Denkmalschutzes und des Stadtbildes. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://stadtverein-schaerding.jimdo.com>.

Mag. art. Mario Puhane,
Obmann des Stadtvereins

STADTBÜCHEREI - Rückblick und Vorschau

Die Stadtbücherei blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Im 10-jährigen Jubiläumsjahr verzeichnete die Bücherei über 32.000 Entlehnungen, zugleich konnten 120 Neuanmeldungen verzeichnet werden. Die Neuan-schaffung der Online-Reservierung rund um die Uhr mit dem Web-Opac <http://stadt-buecherei-schaerding.web-opac.at> fand großen Anklang und wurde von Beginn an fleißig genutzt.

Das Team der Stadtbücherei präsentierte die Büchereiräumlichkeiten mit ihren 14.100 Medien nicht nur ihren Leserinnen und Lesern, sondern weckte auch mit 33 Kinder- und Schulveranstaltungen sowie Autorenlesungen das Interesse bei den Besuchern. In Zusammenarbeit mit der Caritas wurden für Flüchtlinge und Asylwerber Vorlesenachmittage mit Fr. Barbara Pechstein abgehalten.

Die Stadtbücherei leistet natürlich auch zum „700 Jahres-Jubiläum“ der Stadt Schärding ihren Beitrag.

Vorweg einige kurze Informationen:

- ✚ In der Bücherei wurde ein spezieller Büchertisch zum Thema Mittelalter-Schärding zusammengestellt. Die Medien können zu den Verleihzeiten vor Ort besichtigt, gelesen und durchgeblättert werden, aber auch zum genaueren Studium mit nach Hause genommen werden.
- ✚ Am Freitag, 6. Mai, veranstaltet die Bücherei ein Kamishibai-Erzähltheater mit dem Thema „Das Städtchen Drumherum“ von Mira Lobe. Akteure präsentieren diese effektvolle Aufführung, die für Kinder ab 5 Jahren bis ins Erwachsenenalter geeignet ist.
Uhrzeit: 15.30 Uhr in der Stadtbücherei
- ✚ Im Herbst steht eine spezielle literarisch-historische Stadtwanderung mit Prof. Rudolf Leßky auf dem Programm.

Für das bevorstehende Osterfest liegt natürlich eine sortierte Auswahl an Osterbüchern auf. Im Hinblick darauf wünscht das Büchereiteam schöne Feiertage!

Mail: stb-schaerding@bibliotheken.at

Homepage: www.stb-schaerding.bvoe.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr



ÜBERGANGSSTUFE DER HAK BESUCHT STADTAMT



Bürgermeister Ing. Franz Angerer lud die Übergangsstufe der Handelsakademie Schärding ins Rathaus zu einer Besichtigung ein. Nach einer kurzen Begrüßung führte Herr Markus Furtner die 20 Teilnehmer durch das Gebäude und stellte die vielfältigen Aufgaben der Abteilungen vor. Die jungen Flüchtlinge waren sehr beeindruckt und erhielten durch die Führung einen guten Einblick in die verschiedenen Bereiche des Stadtamtes.

SENIORENSCHIFFFAHRT

Dienstag, 03. Mai, 9.00 Uhr, Schiffsanlegestelle



Auch heuer lädt die Stadtgemeinde alle Seniorinnen und Senioren zu einer kostenlosen Innschiffahrt nach Wernstein ein. Um 9.00 Uhr starten wir mit Kapitän Schaurecker und seinem Schiff Richtung Wernstein, während der Rückfahrt werden ein Paar Würstel und ein Getränk gratis serviert. **Begrenzte Teilnehmeranzahl!**

Anmeldung bis 27. April unter 07712/3154-132 oder per E-Mail: julia.schneebauer@schaerding.ooe.gv.at

GANZ SCHÄRDING IST FLOHMARKT

Samstag, 14. Mai, 8.00-14.00 Uhr

Nachdem die Veranstaltung in den letzten Jahren so große Erfolge gefeiert hat, wird auch heuer wieder an einem Tag der Stadtplatz in eine Flohmarktmeile verwandelt. Jede(r) kann dabei mitmachen und Trödel verkaufen. Verkauft wird auch wie in den Vorjahren auf einheitlichen Brauereitischen (1x2 Meter). Ein Verkaufsplatz inkl. Tisch kostet 10,- € (Fahrzeuge dürfen nicht im Flohmarktgelände abgestellt werden, auf den Parkplätzen ist normale Parkgebühr zu entrichten!) Der Aufbau kann ab 6.30 Uhr beginnen. Wir bemühen uns, den Wunschstandplatz zu berücksichtigen. (Es zählt das Einlangen der Anmeldungen, Hausbesitzer haben Vorrang.) Der Stand muss um 14.00 Uhr wieder geräumt sein.

Bitte geben Sie den Anmeldeabschnitt *bis spätestens Freitag, 29. April* im Rathaus ab, oder melden Sie sich per Mail (julia.schneebauer@schaerding.ooe.gv.at) an. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Bürgerservicestelle unter der Telefonnummer 07712/3154-132.



ANMELDEABSCHNITT „GANZ SCHÄRDING IST FLOHMARKT“

Ich melde mich verbindlich zum Flohmarkt am 14. Mai an.

Aufbau ab 6.30 Uhr, Dauer: 8.00–14.00 Uhr

Firma/Verein: _____

Name: _____

Telefonnummer: _____ E-Mail Adresse: _____

Anzahl der Tische: _____ Wunschstandplatz: _____

ABFALLTRENNUNG

spart Rohstoffe, Energie und Geld



Die meisten Rohstoffe sind begrenzt und schwer ersetzbar. Es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis wichtige Rohstoffquellen versiegen. Durch Recycling werden Abfälle wieder zu Rohstoffen. Viele in den Altstoffsammelzentren (ASZ) getrennt gesammelten Altstoffe können gewinnbringend vermarktet werden. Diese Erlöse stützen die kommunale Abfallwirtschaft und die Müllgebühren und

ermöglichen das komfortable, flächendeckende System des ASZ.

Daher keine Kunststoffverpackungen im Restabfall entsorgen, sondern getrennt sammeln und verwerten. Bringen Sie PET-Flaschen, Becher (Joghurt, Topfen etc.), Kanister, Flaschen und Folien gleich direkt ins ASZ und helfen Sie, Rohstoffe zu sparen.

ALLES IN IHRER HAND – „ABFALL OÖ.“

App bietet ein neues „Abfall-Rundum-Service“

Phänomenal funktional!

Mit der Erinnerungsfunktion können Sie selbst entscheiden, wie, an welche und wann Sie an Abfuhrtermine erinnert werden möchten.

Das Abfall-ABC verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen, wie man z.B. Kaffeefilter richtig entsorgt.

Ein kostenloser Service der OÖ. Umweltprofis!

Der Menüpunkt „Sammelstellen“ bietet Ihnen eine Übersicht über Sammelstellen und Öffnungszeiten sowie eine Karte mit ReVital-Partnern. Dabei leitet Sie die Navigationsfunktion gleich direkt zum gewünschten ASZ.



BRINGEN SIE BEIM ESSEN FARBE INS SPIEL

- Machen Sie pflanzliche, möglichst naturbelassene Lebensmittel zum Hauptbestandteil Ihrer Mahlzeiten.
- Integrieren Sie bei jeder Mahlzeit ein Stück Obst oder Gemüse. Damit beherzigen Sie die bekannte Regel "5 am Tag" (2 Hand voll Obst und 3 Hand voll Gemüse).
- Genießen Sie die ganze Vielfalt an Früchten, denn Scharf-, Bitter- und Farbstoffe wirken auf ganz unterschiedliche Weise positiv und krankheitsvorbeugend.
- Wählen Sie unterschiedliche Zubereitungsarten: in wenig Suppe dünsten, dämpfen, grillen, in wenig Öl braten oder Rohkost.
- Essen Sie Obst und Gemüse mit der Schale (gut gewaschen): dort stecken die meisten sekundären Pflanzenstoffe.
- Mit saisonaler und regionaler Auswahl liegen Sie richtig. Das spart Kosten und schont die Umwelt.
- Vorsicht: Verzichten Sie auf isolierte, hoch dosierte Präparate von Vitaminen, Mineralstoffen oder sekundären Pflanzenstoffen. Diese können mitunter mehr schaden als nutzen und sogar die Entstehung von Krebs fördern!



SPEZIALFÜHRUNGEN „SCHÄRDING IM MITTELALTER“

Im Zuge des Stadtjubiläums „700 Jahre Schäringer Stadtrecht 1316-2016“ bietet der ehrenamtliche Stadtarchivar Mario Puhane kostenlos eine mittelalterliche Entdeckungsreise in Schärding an. Erleben Sie anschaulich das Mittelalter in der Innenstadt. Einige Spuren dieser Epoche sind heute deutlich sichtbar, andere müssen neu gefunden werden.



Den Auftakt der historischen Spurensuche bildete die erste Führung am Samstag, 23. Jänner 2016, genau drei Tage nach dem offiziellen 700. Geburtstag des Schäringer Stadtrechts vom 20. Jänner 1316. Trotz schlechter Witterung begaben sich über 30 Interessierte zusammen mit Stadtarchivar Mag. art. Mario Puhane und Sohn Maximilian auf den Weg durch das mittelalterliche Schärding.

Der gemeinsame Rundgang dauert mindestens 90 Minuten (je nach Witterung und Jahreszeit). Treffpunkt ist der Christophorus-Brunnen am Oberen Stadtplatz. Ab April können während des Rundgangs sogar die Kellerräume des Kulturgebäudes und die alten Gewölbekeller unterhalb des heutigen Kindergartens besichtigt werden. Die Führung ist kostenlos, um verbindliche Anmeldung unter Tel. 07712-43000 oder per Mail unter stadtarchiv@schaerding.ooe.gv.at wird gebeten.

Weitere Stadtführungen mit dem Archivar finden 2016 monatlich statt:

23. April	(ab 14.00 Uhr)	24. September	(ab 10.00 Uhr)
21. Mai	(ab 10.00 Uhr)	22. Oktober	(ab 14.00 Uhr)
25. Juni	(ab 14.00 Uhr)	26. November	(ab 10.00 Uhr)
23. Juli	(ab 10.00 Uhr)	17. Dezember	(ab 14.00 Uhr).

„SCHÄRDING PICOBELLO“

Am **Samstag, 9. April 2016**, findet die bereits zur Tradition gewordene Landschaftsäuberungsaktion „Schärding Picobello“ in Zusammenarbeit mit den Schäringer Vereinen, Organisationen und Schulen sowie zahlreichen Privatpersonen statt.

TREFFPUNKT: 9 Uhr im Bauhof der Stadtgemeinde Schärding, Bahnhofstr. 50

Geselligkeit im gemeinsamen Gehen und Säubern steht im Vordergrund. Natürlich soll auch im Anschluss an die Säuberungsaktion

das Gemeinsame im Mittelpunkt stehen - alle TeilnehmerInnen werden von der Stadtgemeinde Schärding auf eine kleine Jause mit Getränk eingeladen.

Der Bezirksabfallverband Schärding unterstützt die Aktion mit der kostenlosen Bereitstellung von Arbeitshandschuhen und Müllsäcken.

Wir hoffen auf viele aktive TeilnehmerInnen. Durch diese Aktion soll Schärding wieder in neuem Glanz erstrahlen.

STROM TANKEN IN SCHÄRDING

Wie bereits berichtet, bietet die Stadt Schärding am **Hessen-Rainer-Platz** gegenüber dem Tourismusbüro an der Alten Innbrücke für alle E-Bikes, E-Scooter und E-Autos eine Stromtankstelle an. Alle Gäste

und Besucher können sich während des Ladevorgangs im Tourismusbüro über aktuelle Angebote, Radwege, ... informieren.



STRASSENFRÜHJAHRSSKEHRUNG

Es wird mitgeteilt, dass in der Zeit vom **29. März bis 01. April** die STRASSENFRÜHJAHRSSKEHRUNG durchgeführt wird. Aus witterungsbedingten Gründen kann die Kehrung verschoben werden. Die Grundeigentümer werden ersucht, vor diesem Termin die Gehsteige abzukehren. Um eine gründliche Reinigung durchführen zu können, bitten wir alle KFZ-Besitzer, die Fahrzeuge nur auf den vorgesehenen Parkflächen abzustellen.

BETRIEBSFLÄCHEN-DATENBANK

Sie haben ein **leerstehendes Geschäftslokal**, ein **Büro**, eine **Produktionshalle**, eine **Lagerhalle** oder ein **leeres Betriebsbaugrundstück** und wollen es vermieten oder verkaufen? Dann bietet Ihnen die Standortdatenbank unter www.standortooe.at/sd ein attraktives Service. Sie können Ihre gewerbliche Immobilie kostenlos anbieten, indem Sie dort in der Rubrik „Anbieten“ Ihr Angebot im Detail erfassen.

Bei Fragen steht Ihnen von der Stadtgemeinde Schärding Frau Andrea Mühlböck (Tel. 07712/3154-344) gerne zur Verfügung. Wir schalten Ihr erfasstes Angebot mit passender Flächenwidmung auch frei, damit es dann im Internet für alle Interessenten sichtbar wird.

Eine rasche Vermittlung von Gewerbeimmobilien sichert den Erhalt der Bau-

substanz, führt zu raschen Einnahmen, sichert ein gutes Ortsbild und führt zu neuen Gewerbetreibenden in der Gemeinde. Die Standortdatenbank hilft dabei, freie Betriebsflächen rasch zu vermitteln.

Falls Sie eine gewerbliche Immobilie in der Region mieten, pachten oder kaufen wollen, sind Sie natürlich genauso richtig auf dieser Website.



10 JAHRE VERSCHÖNERUNGSVEREIN „UNSER SCHÄRDING“

Einen erfreulichen Rückblick konnte Obmann Prof. Rudolf Leßky bei der Generalversammlung des Verschönerungsvereines „Unser Schärding“ im Rathaus geben. Neben dem bisher größten Projekt, dem naturalistischen Burgmodell im Granitmuseum am Wassertor, hat sich die Zahl der historischen Hausschilder auf 35 erhöht. Beim Info-Stand am Stadtplatz wurde der neue Falzflyer präsentiert; im letzten Halbjahr sind 12 neue Mitglieder dem Verein beigetreten.

Über Vorschlag des Verschönerungsvereines hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den bisherigen „Flieherpark“ anlässlich des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums in „Grafenauer-Park“ umzubenennen.

Als nachhaltigen Beitrag zum „700-jährigen Stadtjubiläum“ hat „Unser Schärding“ das Projekt „Mehr Licht für die Schönheiten der Unteren Stadt“ ausgearbeitet, welches von der Stadtgemeinde bereits mit finanzieller Unterstützung der Landesregierung verwirklicht wurde. Die schönsten Haus-

fassaden am Unteren Stadtplatz, aber auch das wertvolle gotische Marmorportal der ehemaligen Bürgerspitalskirche und das Passauer Tor erstrahlen nun durch 10 Bodenscheinwerfer in nächtlichem Glanz. Auch für 2016 sind weitere Aktionen zur Stadtverschönerung vorgesehen. Nähere Informationen über „Unser Schärding“ erhalten Sie im Internet: unser.schaerding.eduhi.at.



UMBAU BAHNHOF SCHÄRDING

Die Umbauarbeiten am Bahnhof Schärding gehen in die nächste intensive Bauphase. Ab Ende März werden die Bahnsteige 1 und 2 modernisiert und ermöglichen künftig ein niveaugleiches und bequemes Zusteigen in die Bahn. Auch die Gleisanlagen in diesem Bereich werden erneuert.

Die Züge verkehren daher von 25. März bis 27. Mai ausschließlich auf den Bahnsteigen 3 und 4. Zwischen Schärding und

Antiesenhofen ist in diesem Zeitraum ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Nähere Informationen zum aktuellen Stand des Projektes wurden durch die ÖBB im Zuge eines Informationsblattes Anfang März per Postwurf bekannt gegeben. Falls Sie dieses nicht erhalten haben, finden Sie das Informationsblatt auf unserer Homepage www.schaerding.ooe.gv.at und zusätzlich liegt dieses im Stadttamt (Bauabteilung – 3. Stock) auf.

FROSTSCHÄDEN

Auch in diesem Winter blieben die Straßen von Frostschäden nicht verschont. Unsere Mitarbeiter des Bauhofes sind bereits bemüht, bei entsprechender Witterung die aufgetretenen Frostaufbrüche nach Möglichkeit zu beheben. Größere Schäden können erst nach Ende der Winterpause vollständig

durch eine Fremdfirma repariert werden. Wir bitten um Verständnis!

Sollten von Ihnen Straßenschäden wahrgenommen werden, ersuchen wir Sie, Verbindung mit der Bauabteilung (Tel. 07712/3154-344) aufzunehmen.

JUNGMUSIKERLEISTUNGSABZEICHEN



Im Rahmen eines feierlichen Festaktes am 31. Jänner in Riedau wurden an folgende Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Stadtkapelle **Leistungsabzeichen** überreicht:

Bronze: Lukas Kasbauer - Schlagwerk,
Florian Krottenthaler – Trompete mit Auszeichnung

Silber: Elisabeth Hann - Saxophon mit Auszeichnung

Bürgermeister Angerer gratulierte den jungen MusikerInnen sehr herzlich zu ihren Erfolgen.

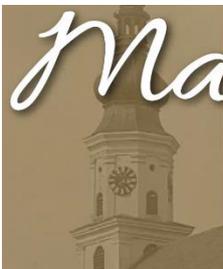
NEUES AUS DER LANDESMUSIKSCHULE SCHÄRDING



- | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------------|-----------------------|
| » Tag der offenen Tür: | 19. April | 16.00-18.00 Uhr | |
| » Benefizkonzert: | 19. April | 19.00 Uhr | Eintritt frei! |
| » Schülereinschreibung: | 19. April | 12.00-19.00 Uhr | für das Schuljahr |
| | 20. April | 09.00-12.00 Uhr | 2016/2017 |
| | 21. April | 09.00-15.00 Uhr | |

Weitere Termine von Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website

<https://schaerding.landesmusikschulen.at/>.



BEZIRKS-
Maiandacht

SONNTAG, 29. MAI 2016
STADTPFARRKIRCHE SCHÄRDING
14.30 UHR



GOLDHAUBEN **GEMEINSCHAFT**

UNTERES INNVIERTEL
Kultur leben - erleben - erhalten

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE OÖ.

Es wird höflich mitgeteilt, dass die **Schüler der NMS Schärding** vom **9.5.-20.5.2016** für die österreichische Krebshilfe OÖ. **sammeln** werden.

Diese Haus- und Straßensammlung ist vom BMfKU empfohlen, vom Landesschulrat OÖ. und vom Land OÖ. genehmigt – bitte unterstützen auch Sie diese wichtige Aktion. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

BEWILLIGUNG VON SAMMLUNGEN

Aus gegebenen Anlass wird mitgeteilt, dass vom Amt der Oö. Landesregierung keine Sammelausweise ausgestellt werden.

Es werden lediglich bescheidmäßige Bewilligungen von Sammlungen im Umhergehen von Haus zu Haus (Haussammlung) und an

allgemein öffentlich zugänglichen Orten von Person zu Person (Straßensammlung) erteilt.

Eine Kopie des Bewilligungsbescheides ist bei der Sammlung mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen.

STATISTIK AUSTRIA - ERHEBUNG

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt.

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung.

Die persönlichen Angaben unterliegen der **absoluten statistischen Geheimhaltung** und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter www.statistik.at/silcinfo.

REISEPÄSSE RECHTZEITIG ERNEUERN



Vor ca. 10 Jahren am 16.06.2006 wurden in Österreich die biometrischen Sicherheitspässe eingeführt, weshalb im Bezirk

Schärding **heuer 3.814 Reisepässe und im Jahr 2017 sogar 7.000 Reisepässe ablaufen werden.** Wer einen Urlaub plant, sollte rechtzeitig nachsehen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Einige Länder akzeptieren die Ein- und Ausreise mit einem abgelaufenen Reisepass, dennoch wird empfohlen, ein gültiges Reisedokument zu verwenden. Erfahrungsgemäß ist die Anmeldung in einem Hotel nur mit gültigen Reisedokument möglich. Fluglinien verweigern die Beförderung mit einem abgelaufenen Reisedokument und auch der Antritt einer Kreuzfahrt ist nicht möglich. Genaue und

aktuelle Informationen zu Einreisebestimmungen findet man auf der Homepage des Außenministeriums: www.bmeia.gv.at. Im Übrigen benötigt man für jeden Grenzübergang - auch nach Deutschland (z.B. Passau) ein Reisedokument, der **Führerschein ist kein Reisedokument!**

Etwa 450 Personen haben sich heuer schon ein Reisedokument ausstellen lassen – Ende Mai bis Mitte August kommt dann der große Ansturm. Im Vorjahr hat die Bezirkshauptmannschaft Schärding 5.700 Reisedokumente ausgestellt. Wer einen neuen Reisepass oder Personalausweis beantragt, bekommt ihn innerhalb von 5 Arbeitstagen zugestellt.

Für weitere Informationen steht die Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Tel. 07712-3105-70460) jederzeit gerne zur Verfügung.



Feuerwerk - zum Großteil von der Wirtschaft finanziert - als Start in das Jubiläumsjahr



Neujahrsempfang am 20. Jänner, exakt am Tag der Unterschrift der Stadtrechtsurkunde vor 700 Jahren



Bürgerabend in der Pizzeria Roma



700-Jahre-Messestand auf der Passauer Frühjahrsmesse



Ritter und Burgfräulein beim Fasching im Kindergarten